

Aufgaben- und Finanzplan

Jahresrechnung 2023



Impressum

Inhalt: Gemeindeverwaltung Oberwil
Version Gemeindeversammlung

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung des Gemeinderates	4	Personalstatistik der Verwaltung	33
Übersicht Leistungsbereiche	6	Bericht der	
Bezug Strategie zu Leistungsbereichen	7	Rechnungsprüfungskommission	35
		Bericht der	
Leistungsbereiche		Geschäftsprüfungskommission	36
0 Bevölkerungsdienste	8		
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	10		
2 Bildung, Jugend und Familie	12		
3 Kultur, Freizeit und Sport	16		
4 Gesundheit und Alter	18		
5 Soziale Sicherheit	20		
6 Verkehr und Begegnungsräume	22		
7 Umweltschutz und Raumordnung	25		
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	28		
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	30		

Zusammenfassung des Gemeinderates

Allgemeines

Seit dem Berichtsjahr 2020 publiziert die Gemeinde Oberwil die Jahresrechnung in der Form des Aufgaben- und Finanzplans.

Dieser zeigt die Leistungsrechnung der zehn Leistungsbereiche, die Investitionen der Gemeinde sowie das Finanzergebnis auf einer einheitlichen Datenbasis. Dabei wird die Rechnung im Jahr 2023 mit dem Vorjahr und dem Budget des Berichtsjahrs verglichen.

Die Darstellung der Zahlen sowie zusätzliche Angaben zu den Leistungsbereichen zeigen die Verknüpfung zwischen Aufgaben und Finanzergebnis. Sie verdeutlicht aber auch den eingeschränkten Handlungsspielraum der Gemeinde. Über 90 Prozent der Gemeindeaufgaben und der sich daraus ergebenden Ausgaben sind durch Gesetze und Verordnungen von Bund und Kanton vorbestimmt.

Leistungsrechnung 2023

Die Leistungsrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von 0,9 Mio. Franken ab, welcher gegenüber dem Budget (Gewinn von 1,1 Mio. Franken) um 128'605 Franken tiefer ist. Somit konnte das Budget knapp nicht eingehalten werden.

Verhältnismässig grosse Mehraufwendungen entstanden im Leistungsbereich Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung mit 34 % Mehrkosten (154'874 Franken) gegenüber dem Budget. Dies ist hauptsächlich durch Mehraufwände bei der Feuerwehr aufgrund von notwendigen Unterhaltsarbeiten sowie höheren Einsatzzahlen zurückzuführen.

Mit einer Abweichung von 74 % (390'897 Franken) ist im Leistungsbereich Umweltschutz und Raumordnung die grösste prozentuale Abweichung festzustellen.

Verursacht wurden die Mehrkosten durch gestiegene Kosten bei den Abwassergebühren an den Kanton sowie auf der Gegenseite mit geringeren Einnahmen bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung.

Der Leistungsbereich Bildung, Jugend und Familie weist zwar lediglich einen prozentualen Mehraufwand von 5 % aus, dies entspricht jedoch einer Abweichung von 743'977 Franken. Die Mehrkosten entstanden grösstenteils durch höhere Lohnkosten bei den Lehrpersonen, welche auf Beschlüsse des Kantons zurückzuführen sind sowie durch die Eröffnung einer 12. Kindergartenklasse im Rebgarten.

Aufgrund einer guten Arbeitsmarktintegrationsquote konnten einige Personen von der Sozialhilfe abgelöst werden. Zudem fielen die Entschädigungen des Kantons im Asyl- und Flüchtlingswesen höher aus als angenommen. Dies führte im Leistungsbereich Soziale Sicherheit zu Minderkosten von 14 % bzw. 739'286 Franken.

Der Leistungsbereich Gewerbe-, Land-, Forst- und Energiewirtschaft weist betragsmässig zwar lediglich 14'611 Franken Minderaufwendungen aus, was prozentual jedoch einer positiveren Abweichung von 15 % gegenüber dem Budget entspricht. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise ist auf der Gegenseite der Konzessionsertrag dafür deutlich höher ausgefallen als erwartet.

Der Leistungsbereich Finanzierung der Gemeindeaufgaben schliesst 3 % besser ab als budgetiert, was immerhin 1 Mio. Franken ausmacht. Das bessere Ergebnis in diesem Leistungsbereich resultiert einerseits aus höheren Quellensteuereinnahmen und andererseits aus geringeren Zahlungen in den Finanzausgleich als budgetiert.

Gemeinderat Oberwil 2020–2024 (v. l.):
Pascal Ryf, Peter Thanei, Urs Hänggi, Regula Messerli (Vizepräsidentin), Hanspeter Ryser (Gemeindepräsident), Christian Pestalozzi, Karl Schenk, André Schmassmann (Leiter Gemeindeverwaltung).



Rechnungsform nach HRM2

Die für den Kanton relevante Rechnungsform nach HRM2 zeigt einen Gewinn von 119'849 Franken, welcher um 0,8 Mio. Franken tiefer ist als budgetiert. Die Differenz zwischen Leistungsrechnung und HRM-Rechnung resultiert dadurch, dass die Spezialfinanzierungen in der HRM-Rechnung separat ausgewiesen sind. Andererseits wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung nach HRM2 durch die Aufwertung zweier Grundstücke im Finanzvermögen um rund 6,3 Mio. Franken verbessert. Hierbei handelt es sich um einen rein buchhalterischen Wert, der zu keiner Zunahme des Nettomittelflusses führt. Der Mehrertrag nach HRM ermöglicht eine Nettoeinlage in die Vorfinanzierung von 7 Mio. Franken für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlagen.

Investitionen 2023

Das Investitionsbudget im Jahr 2023 sah Netto-Investitionen von 13,2 Mio. Franken vor. Davon wurden im Berichtsjahr 2023 9,7 Mio. Franken realisiert. Der grösste Teil der Investitionen entfällt mit 6,4 Mio. Franken auf das neue Gemeindehaus, das im April 2023 bezogen werden konnte.

Die nicht genutzten Investitionen der Wasserleitungsprojekte und des neuen Garderobengebäudes werden in das Folgejahr 2024 verschoben.

Fazit

Insgesamt entspricht die Jahresrechnung 2023 den Erwartungen. Das Gesamtergebnis zeigt zwar ein positives Bild, das jedoch mit grosser Vorsicht zu geniessen ist. Denn ohne die ausserordentliche, jedoch erwartete Steuernachzahlung von rund 3,5 Mio. Franken wäre das Leistungsrechnungsergebnis bei einem Defizit von rund 2,5 Mio. Franken. Der Gemeinderat wird weiterhin darauf achten, ein Wachstum der Ausgaben, soweit es unter seiner Kontrolle steht, zu verhindern.

Übersicht Leistungsbereiche

Leistungsrechnung

CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
0 Bevölkerungsdienste	1'458'996	1'404'946	1'162'552
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	607'055	452'181	596'100
2 Bildung, Jugend und Familie	16'809'679	16'065'702	15'109'828
3 Kultur, Freizeit und Sport	2'682'350	2'562'840	2'134'236
4 Gesundheit und Alter	5'637'350	5'279'864	4'838'395
5 Soziale Sicherheit	4'603'463	5'342'749	4'466'902
6 Verkehr und Begegnungsräume	2'947'753	2'878'672	2'861'934
7 Umweltschutz und Raumordnung	920'664	529'767	431'150
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	-109'543	-94'931	-65'299
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	-36'484'238	-35'476'865	-29'539'381
TOTAL	-926'470	-1'055'075	1'996'418

Investitionsrechnung

CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
0 Bevölkerungsdienste	14'975	85'000	77'775
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	224'973	166'000	
2 Bildung, Jugend und Familie	549'181	1'760'000	30'677
3 Kultur, Freizeit und Sport	102'714	630'000	2'923
6 Verkehr und Begegnungsräume	1'693'924	2'944'500	945'759
7 Umweltschutz und Raumordnung	17'346	2'135'000	312'776
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	28'950	56'000	
99 Investitionen Allgemeine Verwaltung	7'078'706	5'427'100	5'885'635
TOTAL	9'710'770	13'203'600	7'255'544

Bezug Strategie zu Leistungsbereichen

Strategische Aufgabenschwerpunkte Langfristige strategische Ziele		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
		Bevölkerungsdienste	Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	Bildung, Jugend und Familie	Kultur, Freizeit und Sport	Gesundheit und Alter	Soziale Sicherheit	Verkehr und Begegnungsräume	Umweltschutz und Raumordnung	Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	Finanzierung der Gemeindeaufgaben	
STRATEGIE OBERWIL 2030	1. Beteiligung der Bevölkerung am Ortsleben	Bevölkerung, Behörden und Verwaltung entwickeln die Gemeinde gemeinsam weiter.	x			x			x			
		Die Bevölkerung kennt die vielfältigen Veranstaltungen und Anlässe im Ort, nimmt daran teil und gestaltet diese und Neues aktiv mit.				x	x					
		Die Bevölkerung interessiert sich für das Gemeinwesen und nimmt die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitgestaltung wahr.	x			x			x	x		
	2. Aktive Vereine	Oberwil ist für Vereine attraktiv.				x						
		Die Dorfbevölkerung engagiert sich in den Vereinen.				x	x	x				
		Die Vereine profilieren sich in ihren Themen und engagieren sich gemeinsam am Ortsleben.				x	x	x			x	
	3. Rahmenbedingungen für Wohnen, Arbeiten und Gewerbe / Detailhandel	Das Wohnraumangebot ermöglicht eine durchmischte Bevölkerung.						x		x		x
		Oberwil ist ein bevorzugter Wirtschaftsstandort für Jungunternehmen, Dienstleistungsbetriebe und Gewerbe.							x	x	x	x
		Der Detailhandel deckt den täglichen Bedarf der Bevölkerung ab.								x	x	
	4. Begegnungs- und Erholungsräume	Die Bevölkerung begegnet sich in den vernetzten Räumen im Zentrum.			x	x			x	x		
		Die Bevölkerung nutzt den qualitativ hochstehenden öffentlichen Raum im Siedlungsgebiet zur Begegnung und Erholung.		x	x	x			x	x		
		Das Naherholungsgebiet bleibt intakt und ist auf die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und Landwirtschaft ausgerichtet.		x		x			x	x	x	
	5. Verkehr im Dorf und in der Region	Die Bevölkerung bewegt sich vorwiegend zu Fuss, mit dem Velo und nutzt den öffentlichen Verkehr.							x	x		
		Die Hauptstrasse ist verkehrsberuhigt und -reduziert.							x			
	6. Führende Rolle in der Region Leimental	Oberwil ist aktiv in der regionalen Zusammenarbeit und engagiert sich für die Entwicklung der Region Leimental.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	7. Finanzhaushalt	Unternehmen und Privatpersonen profitieren von einem attraktiven und verlässlichen Steuerumfeld.									x	x
		Die Bevölkerung und Unternehmen profitieren von zeitgemässer Infrastruktur und Dienstleistungen dank mittelfristig ausgeglichenen Gemeindefinanzen (Erfolgsrechnung).	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

0 Bevölkerungsdienste

Angebote und Dienstleistungen

Wahlen und Abstimmungen

Stimmregister, Auslandschweizerregister, Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Einwohnerdienste

Einwohnerregister, Gebäude- und Wohnungsregister, allg. Auskünfte, Bescheinigungen/Beglaubigungen, Identitätskarte, Abfallmarken, Abgabe/Verkauf von Parkkarten, Informationsmaterial

Tierkontrolle

An- und Abmeldungen Hunde, Hundegebühr, Robidog-Bewirtschaftung, Abgabe Reittiernummer

Bestattungswesen

Trauergespräche, Organisation Bestattung/Abdankung/Kremation/Aufbahrung, Grabverwaltung

Entwicklungen und Trends

- Bedürfnis nach Online-Dienstleistungen nimmt zu.
- Bedürfnis nach mehrsprachigen Unterlagen und Informationen nimmt zu.
- Das Bedürfnis nach individuellen Bestattungsformen nimmt zu

Ziele Planperiode

- Die Bevölkerung nutzt zunehmend Online-Dienstleistungen.
- Die fremdsprachige Bevölkerung profitiert von englischsprachigen Informationen.
- Die Bevölkerung profitiert von einer hindernisfreien Friedhofanlage.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Online-Dienstleistungen ausbauen und die Bevölkerung darüber informieren
- Wichtige Informationen in englischer Sprache aufbereiten und zur Verfügung stellen
- Hindernisfreie Friedhofanlage planen und realisieren

Handlungsspielraum der Gemeinde

Wahlen und Abstimmungen

- Kommunale Wahl- und Abstimmungstermine
- Versand Wahlempfehlungen Parteien
Anzahl Wahllokale und Öffnungszeiten,
- Anzahl Mitglieder Wahlbüro (>7)
- Art und Weise der brieflichen Stimmabgabe

Einwohnerdienste

- Umfang und Qualität der allg. Auskünfte und Kundenservice
- Öffnungszeiten
- Art und Höhe der Gebühren
Bescheinigungen/Beglaubigungen
- Umfang und Preis der SBB-Tageskarten
- Umfang, Qualität und Art des Informationsmaterials

Tierkontrolle

- Höhe der Hundegebühr
- Umfang Robidog-Bewirtschaftung
- Abgabe Reittiernummer und Gebührenhöhe

Bestattungswesen

- Umfang und Qualität der Trauergespräche und Organisationen
- Höhe der Bestattungsgebühren
- Bestattungsarten und Ruhezeiten

Kennzahlen

Anzahl / %	2023	2022	2021
Wahlen und Abstimmungen			
• durchschnittliche Stimmbeteiligung in %	36.52	44.61	52.50
Einwohnerdienste			
• Einwohnerinnen und Einwohner	11'585	11'431	11'185
- Zuzüge	999	1'008	869
- Wegzüge	688	746	787
• SBB-Tageskarten	2'046	2'190	2'190
• Kostendeckungsgrad SBB-Tageskarten in %	96.29	104.49	101.10

Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Wahlen und Abstimmungen	Kosten	158'142	136'360	119'289
	Erlöse	-592	0	-109
	Saldo	157'549	136'360	119'180
Einwohnerdienste	Kosten	759'407	772'018	671'739
	Erlöse	-142'038	-147'500	-146'609
	Saldo	617'368	624'518	525'130
Tierkontrolle	Kosten	71'626	69'746	67'880
	Erlöse	-77'398	-72'500	-75'747
	Saldo	-5'773	-2'754	-7'866
Bestattungswesen	Kosten	735'826	719'822	615'644
	Erlöse	-45'976	-73'000	-89'536
	Saldo	689'851	646'822	526'109
TOTAL		1'458'996	1'404'946	1'162'552

Investitionen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Friedhof, Neue Urnenwand		5'562	45'000	77'775
Neue Friedhof-Mauer inkl. Urnennischen, Erd/Einzelgräber		9'413	40'000	0
Nettoinvestitionen		14'975	85'000	77'775

Kommentar

Es wurden weniger SBB-Tageskarten verkauft als im Budget angenommen. Aufgrund weniger Todesfälle und vermehrt alternativen Bestattungsformen wurden weniger Gräber an Einwohner*innen und Auswärtige verkauft.

Infolge aufwändiger Wahlen und Abstimmungen sind die Personal- und Materialkosten höher als erwartet ausgefallen.



1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung

Angebote und Dienstleistungen

Ruhe und Ordnung

Einsätze, Bewilligungen (Gelegenheitswirtschaft, Freinacht, Schiesszeiten, Veranstaltung im Freien mit Verstärkeranlage, Fahrbewilligungen), Zustellung von amtlichen Dokumenten

Verkehrssicherheit

Kontrolle ruhender und rollender Verkehr, präventive Angebote, schulische Verkehrserziehung

Feuerwehr

Brandbekämpfung und -verhütung, Personen- und Tierrettung, Einsätze bei schweren Naturereignissen, Jugendfeuerwehr

Bevölkerungsschutz

Beitrag an den Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL), Lohnverarbeitung und Buchführung für VBZL

Entwicklungen und Trends

- Nutzungskonflikte im und ausserhalb Siedlungsgebiet nehmen zu.
- Verkehrsaufkommen nimmt zu.
- Bedürfnis, Freizeit im Freien zu verbringen, nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Kinder bewegen sich im Strassenverkehr sicher, insbesondere auf dem Schulweg.
- Die Handlungsfähigkeit der Feuerwehr ist sichergestellt, insbesondere im Tagespikett.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Präventive Massnahmen zur Verkehrssicherheit verstärken, insbesondere hinsichtlich Schulwegsicherheit
- Anreize für Tagespikett verstärken

Handlungsspielraum der Gemeinde

Ruhe und Ordnung

- Umfang und Inhalt der präventiven Einsätze
- Gebühren- und Bussenkatalog (was, wieviel)

Ruhe und Ordnung

- Umfang und Inhalt der Kontrollen
- Präventive Angebote
- Schulische Verkehrserziehung

Feuerwehr

- Höhe der Feuerwehrpflichtersatzabgabe
- Sold, Disziplinar massnahmen
- Entschädigungshöhe von verrechenbaren Einsätzen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Jugendfeuerwehr
- Art und Umfang der Einsatzmittel

Bevölkerungsschutz

- kein Handlungsspielraum

Kennzahlen

Anzahl	2023	2022	2021
Ruhe und Ordnung			
• Bewilligungen für private Veranstaltungen im Freien	11	17	11
Verkehrssicherheit			
• Stunden für Geschwindigkeitskontrollen	160	110	87
• Präventionsschulungen Verkehrssicherheit bei Schulklassen	76	90	50
Feuerwehr			
• Angehörige der Feuerwehr	55	56	54
• Notfall-Einsätze	87	100	93
- davon Fehlalarme	17	17	9

Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ruhe und Ordnung	Kosten	346'256	316'193	309'258
	Erlöse	-12'639	-15'050	-3'018
	Saldo	333'616	301'143	306'240
Verkehrssicherheit	Kosten	234'550	226'088	206'411
	Erlöse	-217'480	-227'800	-178'478
	Saldo	17'070	-1'712	27'933
Feuerwehr	Kosten	632'387	547'536	642'955
	Erlöse	-507'775	-517'600	-502'082
	Saldo	124'612	29'936	140'873
Bevölkerungsschutz	Kosten	131'756	122'814	121'054
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	131'756	122'814	121'054
TOTAL		607'055	452'181	596'100

Investitionen

CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Mercedes UNIMOG Feuerwehr, Ersatzbeschaffung	224'973	166'000	0
Nettoinvestitionen	224'973	166'000	0

Kommentar

Die Kosten im Leistungsbereich öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung sind gestiegen. Der Kostenanstieg ist hauptsächlich auf höhere Lohnkosten bei der Feuerwehr zurückzuführen. Die Soldauszahlungen sind infolge höherer Arbeitsaufwände bei Unterhaltsarbeiten (Fahrzeuge und Ausrüstung) und Administration sowie einer Zunahme der Einsatzzahlen gestiegen. Gleichzeitig sind die Einnahmen aus dem Feuerwehr-Pflichtersatz geringer als budgetiert ausgefallen.

Die verfügbaren Stunden für Geschwindigkeitskontrollen auf Gemeindestrassen bleiben mit 160 Stunden auf dem für das Jahr 2023 geplanten Niveau. Der Prozess der Parkraumbewirtschaftung wurde mit der Einführung von ParkingPay digitalisiert.



2 Bildung, Jugend und Familie

Angebote und Dienstleistungen

Primarstufe

Regelklassen, Kleinklassen, Einführungsklassen, ISF Heil- und Sozialpädagogik, Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Begabungs- und Begabtenförderung (BBF), Förderunterricht, Logopädie, Vorschulheilpädagogik (VHP), Sozialpädagogik in Schulklassen

Musikschule

Beitrag an die Musikschule, Sozialbeiträge an Fachbelegungen

Schulsozialarbeit

Angebote für die Primarstufe, Beratungen, Interventionen, Prävention

Familienunterstützende Angebote

Frühe Sprachförderung, Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen Tagesfamilien, Kindertagesstätten und Spielgruppen

Schulergänzende Tagesstrukturen

Betreuungsangebot Tageskindergarten, Tagesstruktur Primarschule, Mittagstisch, Tagesferien, Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Jugendhaus, offene Jugendarbeit, Veranstaltungen, Projekte

Erziehungs- und Jugendberatung

Sozialbeiträge an Einzelberatung und Familienberatung, Beiträge an Klasseninterventionen

Entwicklungen und Trends

- Bedarf an familien- und schulergänzenden Angeboten nimmt aufgrund neuer Lebens- und Arbeitsformen zu.
- Heterogenität und Wertewandel in der Gesellschaft nehmen zu.
- Ansprüche an die öffentliche Hand bezüglich Delegation von Erziehungsaufgaben nehmen zu.
- Einfluss und Bedeutung der Digitalisierung und der neuen Medien nehmen zu.
- Aufgaben- und Lastenverschiebungen vom Kanton zu den Gemeinden im Bereich Bildung nehmen zu.
- Die Strukturen im Förderbereich der Schule sind im Wandel.
- Die Anzahl der Kinder nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Die Jugendlichen können ihre Freizeit in zeitgemässen Räumlichkeiten und im attraktiven öffentlichen Raum gestalten.
- Die Sprachkompetenz der fremdsprachigen Kinder ist bei Schuleintritt erhöht.
- Die Schülerinnen und Schüler profitieren von einem modernen und zeitgemässen Lernumfeld an der Schule.
- Familien- und Schulergänzende Angebote erfüllen die Anforderungen eines modernen Angebots und gehen auf die Heterogenität und die speziellen Bedürfnisse der Kinder ein.
- Der Sportunterricht kann gemäss Lehrplan durchgeführt werden.
- Die neue Führungsstruktur wird umgesetzt.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Jugendhaus sanieren und den Betrieb kurz- und mittelfristig sicherstellen
- Kinder- und Jugendleitbild verabschieden; Massnahmen priorisieren und erste Massnahmen umsetzen
- Infrastruktur der Schulanlagen für die Primarstufe hinsichtlich eines bedarfsgerechten, effizienten und zeitgemässen Schulbetriebs im Rahmen einer übergeordneten Schulraumplanung überprüfen
- Alle Schulbeteiligten sind mit digitalen Geräten entsprechend den kantonalen Vorgaben ausgerüstet
- Bei den schulergänzenden Betreuungsangeboten der Gemeinde Oberwil findet eine stete Professionalisierung statt. Mittels Überprüfung und Anpassung der Angebote an die Anforderungen einer zeitgemässen Betreuung wird dieser Prozess gesteuert
- Organisation des Sportunterrichts überprüfen und allfällige Bedürfnisse in die Erarbeitung des Freizeit-, Sport- und Kulturanlagenkonzepts einbringen (vgl. Leistungsbereich 3)

Handlungsspielraum der Gemeinde

Primarstufe

- Klassenbildung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (max. 24 Kinder)
- Kleinklassen, Einführungsklassen
- Anzahl Lektionen ISF Heil- und Sozialpädagogik und DAZ im Rahmen der kantonalen Vorgaben
- Zusätzliche Angebote (z. B. Lager, Projekte, Einsatz von Seniorinnen und Senioren, Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistenden, Schwimmbegleitung)
- Standorte, Anzahl, Ausbaustandard und Umgebungsgestaltung der Kindergärten, Schulen und Schulsportanlagen

Musikschule

- Höhe der Sozialbeiträge an Fachbelegungen
- Standorte, Anzahl und Ausbaustandard der Musikschulräume

Schulsozialarbeit

- Umfang und Qualität der Angebote für die Primarstufe
- Standorte der Beratungsräumlichkeiten

Familienunterstützende Angebote

- Höhe der Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen Tagesfamilien, Kindertagesstätten und Spielgruppen
- Frühe Sprachförderung

Schulergänzende Tagesstrukturen

- Art, Umfang und Qualität des Betreuungsangebots Tageskindergarten, der Tagesstruktur Primarschule, des Mittagstischs und der Tagesferien
- Angebot Tagesferien
- Standorte, Anzahl und Ausbaustandard der Betreuungsräumlichkeiten
- Höhe der Elternbeiträge
- Höhe der Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen

Erziehungs- und Jugendberatung

- Angebot Erziehungs- und Jugendberatung
- Art und Höhe der Sozialbeiträge

Jugendarbeit

- Angebot Jugendarbeit
- Umfang und Qualität der Angebote
- Standort und Ausbaustandard der Räumlichkeiten

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2023	2022	2021
Primarstufe			
• Schülerinnen und Schüler	877	839	818
• Klassen	47	46	46
• Vollzeitstellen inkl. Schulleitung und -sekretariat	75.20	73.76	72.70
- davon Vollzeitstellen spezielle Förderung	13.75	13.07	12.71
Schulsozialarbeit			
• Anzahl Fälle	254	169	nv
• Beratungen	857	605	nv
- davon Interventionen (Einzel, Gruppen, Klassen, schulhausübergreifende Angebote)	798	568	nv
- davon Prävention	59	37	nv
• Vollzeitstellen	1.30	1.30	nv
Musikschule			
• Fachbelegungen Oberwil	605	586	587
• subventionierte Kinder	85	72	71
• Subventionsbeitrag	29'319	24'438	25'061
Familienunterstützende Angebote			
• Subventionsbeitrag	354'716	302'573	244'249
Schulergänzende Tagesstrukturen			
• Kinder	314	188	207
- davon subventioniert	64	51	43
• fakturierte Betreuungsstunden pro Jahr	63'042	59'036	58'926
• Subventionsbeitrag	67'252	64'666	65'828
• Kostendeckungsgrad in % (exkl. Subventionen)	90.68	96.32	92.59
Offene Kinder- und Jugendarbeit			
• Besucherinnen und Besucher im Jugendhaus pro Betriebstag (durchschnittlich)	30	18	20
• Angebotsstunden	739	752	650
- davon im Jugendhaus	456	621	592
Erziehungs- und Jugendberatung			
• Beratungsfälle pro Jahr	28	34	33
• Subventionsbeitrag	2'628	4'470	4'824

Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Primarstufe	Kosten	14'939'480	14'186'259	13'609'949
	Erlöse	-1'507'138	-1'425'800	-1'558'378
	Saldo	13'432'342	12'760'459	12'051'571
Musikschule	Kosten	1'438'447	1'392'249	1'328'188
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	1'438'447	1'392'249	1'328'188
Schulsozialarbeit	Kosten	303'197	309'177	284'673
	Erlöse	-9'969	0	0
	Saldo	293'228	309'177	284'673
Familienunterstützende Angebote	Kosten	479'569	366'427	441'856
	Erlöse	-95'178	-33'150	0
	Saldo	384'391	333'277	441'856
Schulergänzende Tagesstrukturen	Kosten	1'615'945	1'510'232	1'335'965
	Erlöse	-808'716	-690'000	-736'718
	Saldo	807'230	820'232	599'247
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Kosten	465'833	433'685	397'597
	Erlöse	-23'842	-1'500	-6'600
	Saldo	441'991	432'185	390'997
Erziehungs- und Jugendberatung	Kosten	36'761	50'123	49'103
	Erlöse	-24'712	-32'000	-35'807
	Saldo	12'049	18'123	13'296
TOTAL		16'809'679	16'065'702	15'109'828

Investitionen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Hardware Schule		135'902	120'000	0
Am Marbach-Schulhaus elektronische Türöffnung		0	20'000	0
Schulraumplanung		21'233	250'000	15'434
Thomasgarten-Schulhaus Umbau Schulküche		34'821	90'000	0
Wehrlin-Schulhaus Sanierung Tagesstruktur		284'955	250'000	0
Unterer Wehrlinplatz Sanierung		20'610	30'000	0
Thomasgarten-Halle Sanierung Dach/Decke		18'058	900'000	15'243
Thomasgarten-Halle Ersatz Hubwände		33'602	80'000	0
Kindergarten Marbach Aufwertung Aussenraum		0	20'000	0
Nettoinvestitionen		549'181	1'760'000	30'677

Kommentar

Entscheide des Kantons in Bezug auf die Lohnkosten der Lehrpersonen wurden nach Budgetschluss beschlossen. Die Eröffnung der 12. Kindergartenklasse Rebgarten führte zu baulichen und betrieblichen Mehrkosten. Die Kündigungen aller Schulleitungsmitglieder per Ende Juli 2023 führte zu Mehraufwand für den Schulrat. Die Vakanten in der Schulleitung von August bis Dezember hatten Lohnkosteneinsparungen zur Folge. Alle familien- und schulergänzenden Angebote wurden stärker in Anspruch genommen. Dies führte zu höheren Subventionsbeiträge an unterstützungsberechtigte Familien.

Beim Mittagstisch wurde wegen der hohen Zunahme der Anmeldungen ein weiterer Standort eröffnet. Die Schulsozialarbeit weist eine signifikant höhere Nachfrage aus, und das Jugendhaus wurde stärker besucht als in den Vorjahren. Die Investitionen im Bereich Hardware wurden für die vom Kanton vorgegebene Anschaffung von iPads für den Schulunterricht genutzt. Dies machte auch den Ausbau der Netzwerkinfrastruktur notwendig.



3 Kultur, Freizeit und Sport

Angebote und Dienstleistungen

Anlässe der Gemeinde

Neujahrs- und Neuzuzügerapéro, Maibaumfeier, 1.- August-Feier, z Oberwil underwäggs, Gratulationskonzert, Totengedenkfeier, Oberwil sportlich syy

Freizeitanlagen

Kinderspielplätze, Beach-Volleyballanlage, Hartplätze, öffentliche Toilettenanlagen

Schwimmbäder

Hallenbad, Beitrag an Gartenbad Bottmingen

Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport

Jahresbeiträge/Infrastrukturleistungen (inkl. Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Fussballplätze, Schiessanlagen) an Vereine und private Kultur-, Freizeit- und Sportorganisationen, Beiträge/Infrastrukturleistungen/Sachleistungen für Anlässe, Unterhalt von Kulturgütern, Pflege Ortsbild, Vernetzung der Vereine, Unterhalt von Brunnen, Unterhalt von Wegkreuzen

Entwicklungen und Trends

- Engagement in und zugunsten von Vereinen nimmt ab (Freizeit, Kultur, Sport), sportliche Betätigung ausserhalb von Vereinen nimmt zu.
- Individualismus in der Freizeitgestaltung nimmt zu.
- Anforderungen der Verbände und die individuellen Bedürfnisse der Vereine an die Ausstattung und Kapazitäten der Sportanlagen nehmen zu.
- Individuelle Ansprüche an Freizeitanlagen nehmen zu.
- Gesetzliche Sicherheitsanforderungen an Freizeitanlagen und Schwimmbäder nehmen zu.

Ziele Planperiode

- Bevölkerung und Vereine nutzen bedarfsgerechte und genügend vorhandene Angebote und Infrastrukturen.
- Organisatoren von Anlässen können sich von der Verwaltung beraten und unterstützen lassen.
- Vereine nutzen die von der Gemeinde unterstützten Plattformen zur Vernetzung untereinander, mit der Gemeinde und der Bevölkerung.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Freizeit-, Sport- und Kulturanlagenkonzept (Bedarf, Standorte, Finanzierung) erarbeiten
- Konzept für Anreize für das Engagement in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport erarbeiten und Massnahmen umsetzen
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen der Verwaltung zielgruppengerecht ausrichten und in geeigneter Form kommunizieren
- Beitragswesen für Freizeit-, Sport- und Kulturförderung harmonisieren
- Minimale Sanierung der Sportplätze auf dem Eisweiher vornehmen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Anlässe der Gemeinde

- Art, Umfang und Qualität der Anlässe
- Leitplanken für Anlässe

Freizeitanlagen

- Art, Umfang und Qualität der Freizeitanlagen

Schwimmbäder

- Art, Umfang und Qualität des Hallenbads
- Beteiligung am Gartenbad Bottmingen Unterstützung

Kultur, Freizeit, Sport

- Art und Umfang der Unterstützung privater Anlässe inkl. Festlegung von Rahmenbedingungen
- Art und Umfang der Beiträge an Vereine und Organisationen
- Art, Umfang und Ausbaustandard von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Fussballplätzen, Schiessanlagen
- Art, Umfang und Qualität des Unterhalts von Kulturgütern, Pflege Ortsbild
- Art, Umfang und Qualität der Vernetzung der Vereine
- Anzahl, Umfang und Qualität des Unterhalts von Brunnen
- Anzahl, Umfang und Qualität des Unterhalts von Wegkreuzen

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2023	2022	2021
Schwimmbäder			
• registrierte Hallenbadeintritte	33'019	32'676	23'904
• Kostendeckungsgrad Hallenbad in %	47.69	58.60	44.08
• Beitrag ans Gartenbad Bottmingen	135'797	123'457	150'105
Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport			
• gemeldete Vereine in der Gemeinde Oberwil	99	98	94
• Summe der Beiträge an Freizeit-, Sport- und Kulturvereine	231'523	234'665	220'963
- davon an Gemeindebibliothek	113'900	113'900	117'500
- davon an Ludothek	25'000	25'000	25'000
• Anlässe für die Bevölkerung, die von Oberwiler Vereinen organisiert sind	114	124	23

Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Anlässe der Gemeinde	Kosten	250'369	234'318	209'982
	Erlöse	-807	-1'500	-2'972
	Saldo	249'562	232'818	207'010
Freizeitanlagen	Kosten	147'706	131'173	102'974
	Erlöse	-7'053	0	-13'285
	Saldo	140'653	131'173	89'689
Schwimmbäder	Kosten	1'213'286	1'166'997	1'006'084
	Erlöse	-341'136	-414'100	-365'669
	Saldo	872'150	752'897	640'415
Kultur, Freizeit, Sport	Kosten	1'431'343	1'465'953	1'215'246
	Erlöse	-11'359	-20'000	-18'123
	Saldo	1'419'985	1'445'953	1'197'123
TOTAL		2'682'350	2'562'840	2'134'236

Investitionen

CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Schiessanlage Schnäggenberg Sanierung Kugelfang, Altlasten	0	200'000	0
Hallenbad, Erneuerung Steuerung Wasseraufbereitung	0	0	2'737
Sportanlagen, Garderobengeb., prov. Erweiterung	23'973	400'000	186
Spielplätze Sicherheitstechn. Erneuerungen	0	30'000	0
Jugendhaus Werterhalt und Sicherheit	78'741	0	0
Nettoinvestitionen	102'714	630'000	2'923

Kommentar

Im Bereich der Freizeitanlagen sind die Leistungen Dritter höher ausgefallen als budgetiert. Die Sachkosten für kulturelle Aktivitäten der Vereine in der Gemeinde haben aufgrund neuer Anlasskonzepte leicht zugenommen. Der Sachaufwand für die Anlässe der Gemeinde ist höher als budgetiert, da der Tag der offenen Türen für das neue Gemeindehaus im Rahmen des Dorffestes ausser Budget abgerechnet wurde.

Die Mehrkosten im Hallenbad sind grösstenteils auf die gestiegenen Energiepreise zurückzuführen. Im Rahmen von Energiesparmassnahmen wurde die Wassertemperatur etwas gesenkt, was wiederum zu weniger Eintritten, insbesondere bei älteren Personen, führte.

Im 2023 wurde die Fassade des Jugendhauses saniert. Im Weiteren wurde die Planung für ein zusätzliches Garderobengebäude im Eisweiher abgeschlossen.



4 Gesundheit und Alter

Angebote und Dienstleistungen

Gesundheitsschutz

Sozialbeiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege (inkl. Zahnpflegeinstruktion), Beitrag an Schularzt für Schüleruntersuchungen, Läusekontrolle für Schülerinnen und Schüler, Elternbrief Pro Juventute, Betriebsbeitrag an Spitex Oberwil plus für spezielle Leistungen, Pilzkontrolle

Ambulante Pflegeleistungen

Beitrag an die Mütter- und Väterberatung, Beitrag an Ärztesellschaft BL, Betriebsbeitrag an Spitex Bottmingen Oberwil für spezielle Leistungen

Stationäre Pflegeleistungen

Restfinanzierung Pflegenormkosten, Zusatzbeiträge gemäss ELG, Vorfinanzierung Heimkosten, Kompensationsleistungen des Kantons für EL und Pflegefinanzierung

Dienstleistungen für das Alter

Unterstützung bei Sozialversicherungsanträgen, Beitrag an die Versorgungsregion Betreuung, Pflege und Alter (BPA), Beitrag an die Seniorentagesstätte, Beitrag an Altersverein

Ergänzungsleistungen AHV

Beitrag an Bund (Zahlung an Kanton), Kompensationsleistungen des Kantons für Hochbetagte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen.

Entwicklungen und Trends

- Demografische Entwicklung: 80+ nimmt stark zu.
- Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal nimmt zu.
- Bedarf nach alternativen Betreuungsformen nimmt zu.
- Potenzial 65+ für Freiwilligenarbeit im Alters- und Gesundheitswesen nimmt zu.

Ziele Planperiode

- In der Versorgungsregion Betreuung, Pflege und Alter (BPA) Leimental ist das bedarfsgerechte ambulante, intermediäre und stationäre Betreuungs- und Pflegeangebot sichergestellt.
- Ergänzende gemeindeeigene Angebote der ambulanten Pflege und Betreuung sind auf den steigenden Bedarf ausgerichtet

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an pflegende Angehörige ausarbeiten
- Die Vernetzung mit den Akteuren in den Themen Soziales, Gesundheit und Alter stärken.

Handlungsspielraum der Gemeinde

Gesundheitsschutz

- Subventionsrahmen und -schlüssel Schulzahnpflege
- Angebot Läusekontrolle
- Angebot Elternbrief
- Angebot Pilzkontrolle

Ambulante Pflegeleistungen

- Umfang der Mütter- und Väterberatung
- Betriebsbeitrag Spitex Bottmingen Oberwil
- Beiträge an Leistungen zu Hause

Stationäre Pflegeleistungen

- Tarife Hotellerie und Betreuung (inkl. Zusatzleistungen)
- Rückforderung der Zusatzbeiträge und deren Begrenzung

Dienstleistungen für das Alter

- Beitrag an Altersverein

Ergänzungsleistungen AHV

- kein Handlungsspielraum

Kennzahlen

Anzahl / %	2023	2022	2021
• Personen im Alter von 65 bis 79	1'784	1'760	1'753
- Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	15.40	15.40	15.67
• Personen im Alter von 80+	928	900	853
- Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	8.01	7.87	7.63
Pflegeleistungen			
• Kinder im ersten Lebensjahr	89	86	88
- davon Eltern in Mütter- und Väterberatung	64	52	54
• unterstützte Personen in ambulanter Pflege	132	121	507
• unterstützte Personen in Langzeitpflege	138	156	176

Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Gesundheitsschutz	Kosten	443'234	456'944	444'544
	Erlöse	-280'415	-264'920	-305'972
	Saldo	162'819	192'024	138'572
Ambulante Pflegeleistungen	Kosten	1'054'444	810'364	869'790
	Erlöse	0	0	-263
	Saldo	1'054'444	810'364	869'527
Stationäre Pflegeleistungen	Kosten	3'398'170	3'155'877	2'664'035
	Erlöse	-90'595	-10'000	-128'687
	Saldo	3'307'576	3'145'877	2'535'349
Dienstleistungen für das Alter	Kosten	311'953	299'801	296'182
	Erlöse	-16'104	-16'650	-16'147
	Saldo	295'849	283'151	280'035
Ergänzungsleistungen AHV	Kosten	1'204'614	1'210'448	1'377'484
	Erlöse	-387'951	-362'000	-362'572
	Saldo	816'663	848'448	1'014'912
TOTAL		5'637'350	5'279'864	4'838'395

Kommentar

Stellenbesetzungen offener Funktionen sowie ein Teuerungsausgleich haben im Leistungsbereich die Lohnkosten ansteigen lassen. Ins Auge fallen zudem höhere Ausgaben in den ambulanten und stationären Pflegeleistungen. Bei den ambulanten Leistungen lassen sich diese insbesondere durch eine höhere Unterdeckung des Restkostenanteils der Spitex Böttlingen Oberwil begründen.

In der stationären Pflege stehen höhere Ausgaben durch den Anstieg der Finanzierungslücken (EL-Obergrenze) mit der Anzahl Gesuchstellenden und der Höhe der Zahlung der Zusatzleistungen sowie dem intensiveren Pflegebedarf zu Buche.

Öffentliche Fachstelle im Auftrag Ihrer Gemeinde



Informations- und Beratungsstelle – Ihr Ort für Fragen zu Betreuung, Pflege, Alter

**Ihr direkter Kontakt
061 405 45 45**

BPA Leimental
4104 Oberwil

info@bpa-leimental.ch
bpa-leimental.ch

Die Beratungen sind kostenlos.

5 Soziale Sicherheit

Angebote und Dienstleistungen

Kindes- und Erwachsenenschutz

Gefährdungsmeldungen an Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Abklärungen im Auftrag der KESB, Führung von Berufsbeistandschaften im Auftrag der KESB, Betriebsbeitrag an KESB

Sozialhilfe

Abklärungen, wirtschaftliche Sozialhilfe, Beratung, Arbeitsintegrationsmassnahmen, Einforderung von Rückerstattungen, Mietzinsbeiträge

Asyl- und Flüchtlingswesen

Grundbedarf, Unterbringung, medizinische Versorgung, Betreuung, Beratung, Einleitung von Integrationsmassnahmen, Vermittlung von Deutschkursen, Nebenkosten für Gastfamilien

Freiwillige soziale Angebote

Niederschwellige Beratung in allen sozialen Lebensfragen, Weitervermittlung an spezialisierte Angebote, Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds, sozialer temporärer Wohnraum, Sozialwohnungen für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, Beiträge und Spenden an soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private

Entwicklungen und Trends

- Allfällige Aufgaben- und Lastenverschiebungen vom Kanton zu den Gemeinden im Bereich Sozialhilfe und Asyl
- Zugangskriterien zu den Leistungen der IV zunehmend strenger.
- Verschiebung der Kosten von Bund zu den Gemeinden aufgrund Zunahme anerkannter Flüchtlinge.
- Sozialhilfe im politischen Fokus
- Zunahme der Migration

Ziele Planperiode

- Die Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger können sich dank Massnahmen zur Arbeitsintegration erfolgreicher dauerhaft im ersten Arbeitsmarkt integrieren.
- Die Bevölkerung kennt und nutzt bei Bedarf die freiwilligen Beratungsangebote der Gemeinde.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Die Vernetzung mit den Akteuren in den Themen Soziales, Gesundheit, Bildung und Freizeit stärken

Handlungsspielraum der Gemeinde

Kindes- und Erwachsenenschutz

- Kein Handlungsspielraum

Sozialhilfe

- Umfang und Qualität der Beratung
- Umfang und Zuweisung von Arbeitsintegrationsmassnahmen
- Umfang und Ressourceneinsatz bei der Einforderung von Rückerstattungen
- Kriterien für Beitragsberechtigung und -berechnung von Mietzinsbeiträgen

Asyl- und Flüchtlingswesen

- Umfang und Qualität der Betreuung und Beratung
- Umfang und Zuweisung von Integrations- und Beschäftigungsmassnahmen und von Deutschkursen

Freiwillige soziale Angebote

- Umfang und Qualität der niederschweligen Beratung in allen sozialen Lebensfragen, Weitervermittlung, freiwilligen Einkommens- und Rentenverwaltung
- Ausrichtung von Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds
- Umfang, Qualität und Art des sozialen temporären Wohnraums und von Sozialwohnungen für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger
- Höhe der Beiträge und Spenden an ausgewählte soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2023	2022	2021
Kindes- und Erwachsenenschutz			
• Beistandschaften Kindes- und Erwachsenenschutz	55	43	71
• Abklärungsaufträge der KESB	40	34	49
Sozialhilfe			
• Fälle Sozialhilfe	233	212	259
- davon Neue und Wiederaufnahme	105	138	69
- davon Abgelöst	106	74	79
• junge Erwachsene in der Sozialhilfe (18-25)	51	82	65
- davon Neue	18	27	20
- davon Abgelöst	12	17	11
• Fälle mit Unterstützungsdauer von mehr als 4 Jahren	42	61	59
• Arbeitsmarktintegrationsquote in %	13.00	7.00	28.00
Asyl- und Flüchtlingswesen			
• Fälle anerkannte Flüchtlinge nach SHG	24	40	33
• Fälle vorläufig Aufgenommene (v.a. Flüchtlinge nach SHG, Ausländer nach KAV)	29	27	43
• Flüchtlinge Status S/Ukraine	55	50	nv
Freiwillige soziale Angebote			
• Ratsuchende (niederschwellige Beratung (n.B.))	45	47	140
• Einkommens- und Rentenverwaltungen (freiwillig)	6	19	34
• Beiträge und Spenden an soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private	3'000	2'500	2'500

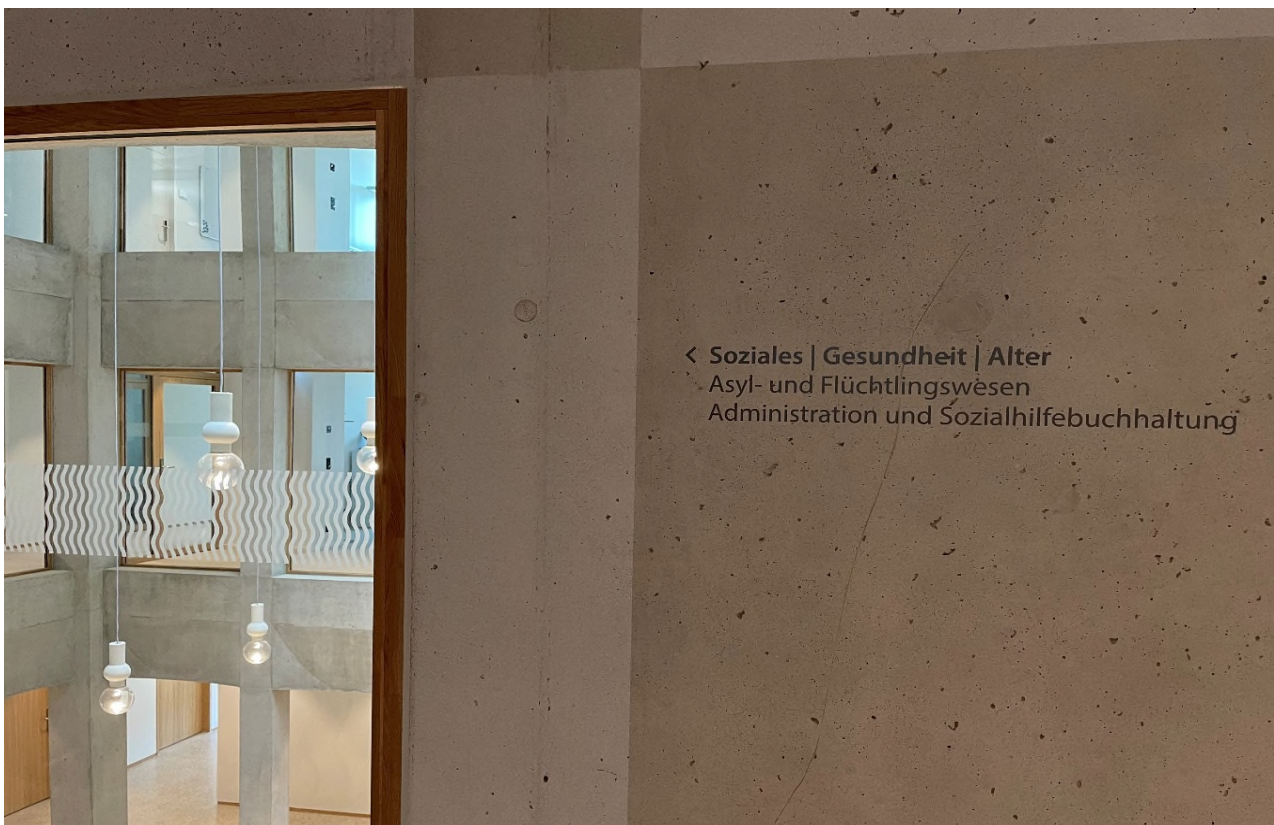
Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Kindes- und Erwachsenenschutz	Kosten	846'005	604'182	801'162
	Erlöse	0	-15'000	-10'269
	Saldo	846'005	589'182	790'893
Sozialhilfe	Kosten	3'010'924	3'624'171	4'479'682
	Erlöse	-429'038	-454'000	-884'450
	Saldo	2'581'887	3'170'171	3'595'232
Asyl- und Flüchtlingswesen	Kosten	4'555'657	3'641'072	2'799'235
	Erlöse	-3'589'319	-2'125'000	-2'989'140
	Saldo	966'338	1'516'072	-189'904
Freiwillige Soziale Angebote	Kosten	310'404	109'823	353'010
	Erlöse	-101'171	-42'500	-82'329
	Saldo	209'233	67'323	270'682
TOTAL		4'603'463	5'342'749	4'466'902

Kommentar

Springereinsätze bei personellen Übergängen in den Leistungen der Sozialhilfe und des Asyl-/Flüchtlingswesens sowie der Teuerungsausgleich haben im Leistungsbereich die Kosten ansteigen lassen. Im Jahr 2023 wurden die Kindes- und Erwachsenenschutz-Mandate weiterhin extern geführt, was sich in dieser Leistung entsprechend auswirkt. Den Mehrausgaben im Zusammenhang mit den Flüchtlingen Status S stehen die Erträge von überdeckten Fallpauschalen gegenüber.

Unterjährig kam es zu einigen Ablösungen von sozialhilfeunterstützten, einheimischen Personen, wobei gegen Ende Jahr die Zahl der zu unterstützenden Personen wieder anstieg. Der Soziale Wohnraum fällt besonders kostentreibend ins Gewicht, da die angemieteten Wohnungen aufgrund der Zunahme von Personen mit Schutzstatus S und anderen vulnerablen Menschen nicht wie erwartet zurückging, sondern mehr zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden musste.



6 Verkehr und Begegnungsräume

Angebote und Dienstleistungen

Gemeindestrassen, Wege, Plätze

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Signalisation und Markierungen, öffentliche Beleuchtung, öffentliche Parkierungsflächen, Allmend- und Aufgrabungsbewilligungen, Vermessungen, Geoinformationssystem

Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Baumpflege

Öffentlicher Verkehr

Ortsbus, Bushaltestellen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Gemeindestrassen, Wege, Plätze

- Umfang, Qualität und Art des Baus und Unterhalts
- Umfang und Qualität der Signalisation und Markierung
- Umfang und Qualität der öffentlichen Beleuchtung
- Umfang und Bewirtschaftung der öffentlichen Parkierungsflächen

Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten

- Anzahl und Fläche der Anlagen
- Art der Gestaltung
- Umfang und Qualität des Unterhalts

Öffentlicher Verkehr

- Ortsbus
- Ausrüstung der Bushaltestellen Gemeindestrassen

Entwicklungen und Trends

- Ansprüche an den öffentlichen Raum nehmen zu.
- Mobilitätsbedürfnisse nehmen zu.
- Mobilitätsangebote verändern sich.
- Verkehrsaufkommen nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Das Liniennetz des Ortsbusses ist überprüft.
- Die Haltestellen auf Gemeindestrassen sind behindertengerecht.
- Der Langsamverkehr ist schrittweise optimiert.
- Die Interessen der Gemeinde sind im Projekt «Landschaft für eine Stunde» (regionales Raumkonzept Leimental) berücksichtigt.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Bedürfnisse für die Optimierung des Ortsbusnetzes evaluieren
- Bushaltestellen behindertengerecht ausbauen
- Schwachstellen beim Langsamverkehr analysieren und mögliche Massnahmen priorisieren
- Hohlegasse sanieren
- Begegnungszone im näheren Umfeld der Schulanlagen Wehrlin, Thomasgarten realisieren

Kennzahlen

Anzahl / Laufmeter / %	2023	2022	2021
Gemeindestrassen, Wege, Plätze			
• Laufmeter Gemeindestrassen	37'900	37'900	37'900
- davon Laufmeter bewirtschafteter öffentlicher Parkraum	nv	nv	nv
• Laufmeter Feld- und Waldwege	34'800	34'800	34'800
• Strassenlampen	1'125	1'121	1'103
- davon LED	1'083	1'068	958
Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten			
• Fläche in m ² öffentliche Grünanlagen innerhalb Siedlungsgebiet	48'968	48'968	48'968
• Fläche in m ² öffentliche Grünanlagen ausserhalb Siedlungsgebiet	39'493	39'493	39'493
• Bäume im öffentlichen Raum im Siedlungsgebiet	655	424	424
Öffentlicher Verkehr			
• Fahrgäste Ortsbus	173'802	147'246	128'975
• Kostendeckungsgrad Ortsbus in %	21.04	18.18	17.48

Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Gemeindestrassen, Wege,	Kosten	2'062'658	2'068'278	1'963'227
Plätze	Erlöse	-70'197	-116'350	-95'355
	Saldo	1'992'461	1'951'928	1'867'872
Grünanlagen, Pärke,	Kosten	697'244	672'675	710'466
Strassenrabatten	Erlöse	-3'530	0	-7'611
	Saldo	693'714	672'675	702'855
Öffentlicher Verkehr	Kosten	323'746	331'869	373'276
	Erlöse	-62'168	-77'800	-82'069
	Saldo	261'578	254'069	291'206
TOTAL		2'947'753	2'878'672	2'861'934

Investitionen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Strassenbeleuchtung, Umrüsten auf LED		311'883	350'000	617'747
Erweiterung sicherheitsrel. Geländer Talstrasse Marbach		72'921	90'000	0
Umsetzung behindertengerechte Bushaltestellen		111'640	300'000	89'216
Holzbrücken, Sanierung		28'388	30'000	0
Hinterbergweg, Ausbau Neuerschliessung		0	0	986
Schulstrasse, Sanierung		395'632	270'000	24'380
Feld- und Waldwege Wegsanierungen		64'018	50'000	0
Hohlegasse, Sanierung		38'665	50'000	6'074
Birsigstrasse, Sanierung		5'385	20'000	0
Wiesenstrasse, Sanierung		0	175'000	0
Bahnhofstrasse, Sanierung		0	150'000	0
Im Ropperhag, Sanierung		0	20'000	0
Im Buech, Sanierung		8'738	690'000	0
Kummelenstrasse, Sanierung		16'155	275'000	0
Begegnungszone Thomasingarten, Schulstrasse, Wehringasse		3'498	35'000	0
Bachspitz Oberflächengestaltung		0	25'000	0
Bienenstrasse Trottoir Korrektur		0	35'000	0
Ausbau Hohestrasse Ost Allschwilerstr.-Fürstenrain		422'477	0	144'122
Schmiedengasse, Strassenneubau 2.Etappe Planung/Projektierung		0	0	14'440
Schmiedengasse, Strassenneubau 2. Etappe		0	0	1'422
Verbindungsweg Dreilinden		72'970	0	12'339
Sanierung Salzsiloanlage		105'710	105'000	0
Ersatz Splittsilo Weg System		0	100'000	0
Nissan Single Cab 4 WD Werkhof, Ersatzbeschaffung		60'135	60'000	0
Palettenrolli, elektrisch für Werkhof		6'624	9'500	0
Aufsitzrasenmäher Werkhof		21'790	20'000	0
Holder-Anbau Heckenschneider		0	25'000	0
Parkraumkonzept		21'816	125'000	35'034
Investitionsbeitr. v.Gemeinden Splittsilo/Antigliss/Wägesyst.		-74'523	-65'000	0
Nettoinvestitionen		1'693'924	2'944'500	945'759

Kommentar

Der vom Bund vorgeschriebene, behindertengerechte Umbau der Bushaltestellen in der Hohestrasse, Ecke Allschwilerstrasse wurde abgeschlossen.

Die Erfassung aller gemeindeeigener Bäume im Geoportal wurde abgeschlossen.

Die Nachabschaltung der Strassenbeleuchtung wurde aufgrund der vollständigen Umrüstung auf LED auf Beschluss der Gemeindeversammlung aufgehoben.

Beim Ortsbus steigen die Fahrgastzahlen, aber haben das Niveau von vor Corona noch nicht erreicht. Die Einnahmen wurden von der BLT nach Abschluss korrigiert und würden den höheren Fahrgastzahlen entsprechen. Diese Korrektur wird in den Abschluss 2024 einfließen.



7 Umweltschutz und Raumordnung

Angebote und Dienstleistungen

Umwelt

Pflege und Unterhalt Naturschutzgebiete und Gewässer, Neophyten- und Schädlingsbekämpfung, Jahresbeiträge an Umweltschutzorganisationen, Umwelt-, Energie- und Abfallpädagogik, Aufsicht Feuerungskontrolle

Raumplanung und privater Hochbau

Richtplanung, Zonenplanung, Quartierplanungen, Beiträge an Regionale Raumplanung, Baugesuchswesen, Wohnungsabnahmen, Geoinformationssystem

Wasserversorgung

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Betriebsbeitrag an Wasserwerk Reinach und Umgebung, Wasserqualitätssicherung, Leitungskataster, Geoinformationssystem

Abwasserentsorgung

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Entschädigung an Kanton (ARA), Leitungskataster, Geoinformationssystem

Abfallentsorgung

Sammlung Hauskehricht/Bioabfälle/Grüngut/Papier/Sperrgut/Metall, Sammelstellen für Glas/Metall/Sonderabfälle/Kadaver, öffentliche Abfalleimer, Massnahmen gegen Littering, Entschädigung an Kanton (KVA)

Kommunales Multimedia-Netz (GGA)

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Leitungskataster, Geoinformationssystem

Entwicklungen und Trends

- Bevölkerung nimmt zu, Bodenpreise steigen, verdichtetes Bauen nimmt zu.
- Multimediaetechnologie und -angebote entwickeln sich rasant.

Ziele Planperiode

- Die Gewässer im Siedlungsgebiet sind attraktiv gestaltet und für die Bevölkerung besser zugänglich.
- Das Areal Eisweiher ist für die Bevölkerung attraktiv gestaltet und für verschiedene Anspruchsgruppen vielseitig nutzbar.
- Die Landschaftsschutzgebiete und Hecken sind langfristig gesichert.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept Gewässerzugang erarbeiten
- Konzept Areal Eisweiher erarbeiten
- Leistungsvereinbarungen mit den Bewirtschaftern von Schutzgebieten und Hecken abschliessen
- Projekt «Revision Zonenplan Siedlung»
- Energiestrategie und Massnahmen erarbeiten

Handlungsspielraum der Gemeinde

Umwelt

- Qualität und Umfang der Pflege und des Unterhalts Naturschutzgebiete und Gewässer
- Neophyten- und Schädlingsbekämpfung
- Jahresbeiträge an Umweltschutzorganisationen
- Umwelt-, Energie- und Abfallpädagogik

Raumplanung und privater Hochbau

- Ausgestaltung Richtplanung, Zonenplanung und Quartierplanungen
- Mitwirkung Regionale Raumplanung
- Umfang der Beratung Vorprüfung

Baubewilligungswesen, Höhe der Gebühren

- Übernahme der kantonalen Prüfung von Baugesuchen, Höhe der Gebühren
- Wohnungsabnahmen, Höhe der Gebühren

Wasserversorgung

- Qualität und Art des Unterhalts
- Art und Höhe der Gebühren

Abwasserentsorgung

- Qualität und Art des Abwassersystems und Unterhalts
- Art und Höhe der Gebühren

Abfallentsorgung

- Art und Rhythmus der Sammlungen
- Art, Anzahl, Standorte und Öffnungszeiten der Sammelstellen
- Art und Höhe der Gebühren

Kommunales Multimedia-Netz (GGA)

- Art und Umfang der Infrastruktur
- Betrieb Kabelnetz
- Höhe der Anschluss- und Benutzungsgebühren

Kennzahlen

Anzahl / km / %	2023	2022	2021
Raumplanung und privater Hochbau			
• Baugesuche	85	108	132
- davon ordentliche	60	75	90
- davon Kleinbaugesuche	25	33	42
Wasserversorgung			
• Länge der Wasserleitung in km	44	44	44
- davon im laufenden Jahr sanierte Wasserleitungen in %	0.67	1.64	2.04
• Wasserleitungsbrüche	11	6	18
Abwasserentsorgung			
• Länge der Abwasserleitung in km	52	52	52
- davon im laufenden Jahr sanierte Abwasserleitungen in %	0.54	0.66	0.43
Abfallentsorgung			
• Kostendeckungsgrad gebührenfinanzierte Abfallbeseitigung in %	65.43	84.52	92.67
Kommunales Multimedia-Netz (GGA)			
• GGA-Anschlüsse	4'025	4'102	4'078

Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Umwelt	Kosten	318'223	381'384	270'851
	Erlöse	-42'019	-35'300	-46'542
	Saldo	276'204	346'084	224'309
Raumplanung und privater Hochbau	Kosten	487'402	503'320	463'178
	Erlöse	-73'457	-125'500	-102'050
	Saldo	413'945	377'820	361'128
Wasserversorgung	Kosten	1'318'222	1'268'410	1'228'156
	Erlöse	-1'637'811	-1'716'850	-1'663'160
	Saldo	-319'589	-448'440	-435'004
Abwasserentsorgung	Kosten	1'679'266	1'439'823	1'455'052
	Erlöse	-1'360'427	-1'435'000	-1'471'369
	Saldo	318'838	4'823	-16'316
Abfallentsorgung	Kosten	808'981	867'111	766'442
	Erlöse	-614'667	-682'000	-593'168
	Saldo	194'314	185'111	173'274
Kommunales Multimedia-Netz (GGA)	Kosten	617'081	713'469	738'913
	Erlöse	-580'130	-649'100	-615'155
	Saldo	36'952	64'369	123'758
TOTAL		920'664	529'767	431'150

Investitionen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
GGA-Antennenanlage, Netzerweiterung/Wertvermehrend		205'518	250'000	22'613
GGA-Antennenanlage, Anschlussbeiträge		-50'650	-90'000	-41'050
Wasserleitungen, Erneuerung		817'117	1'535'000	992'101
WL-Ersatz Mühlegasse		95'879	0	85'895
Investitionsbeiträge von WWR Reinach für Wasserleitung		-58'312	0	0
Wasseranschlussbeiträge		-863'505	-300'000	-639'223
Kanalisation, Sanierung		112'014	280'000	85'769
Kanalisation, Netzerweiterung		0	110'000	14'752
Drainageleitungen, Sanierung		95'153	500'000	452'736
Hohlegasse, Sauberwasserleitung (WAR)		0	0	0
Kanalisation Netzerweiterung, Anschlussbeiträge		-382'250	-200'000	-701'183
Pressmulde Werkhof, Ersatzbeschaffung		0	0	27'528
Zonenplan Siedlung, Revision		46'383	50'000	12'838
Nettoinvestitionen		17'346	2'135'000	312'776

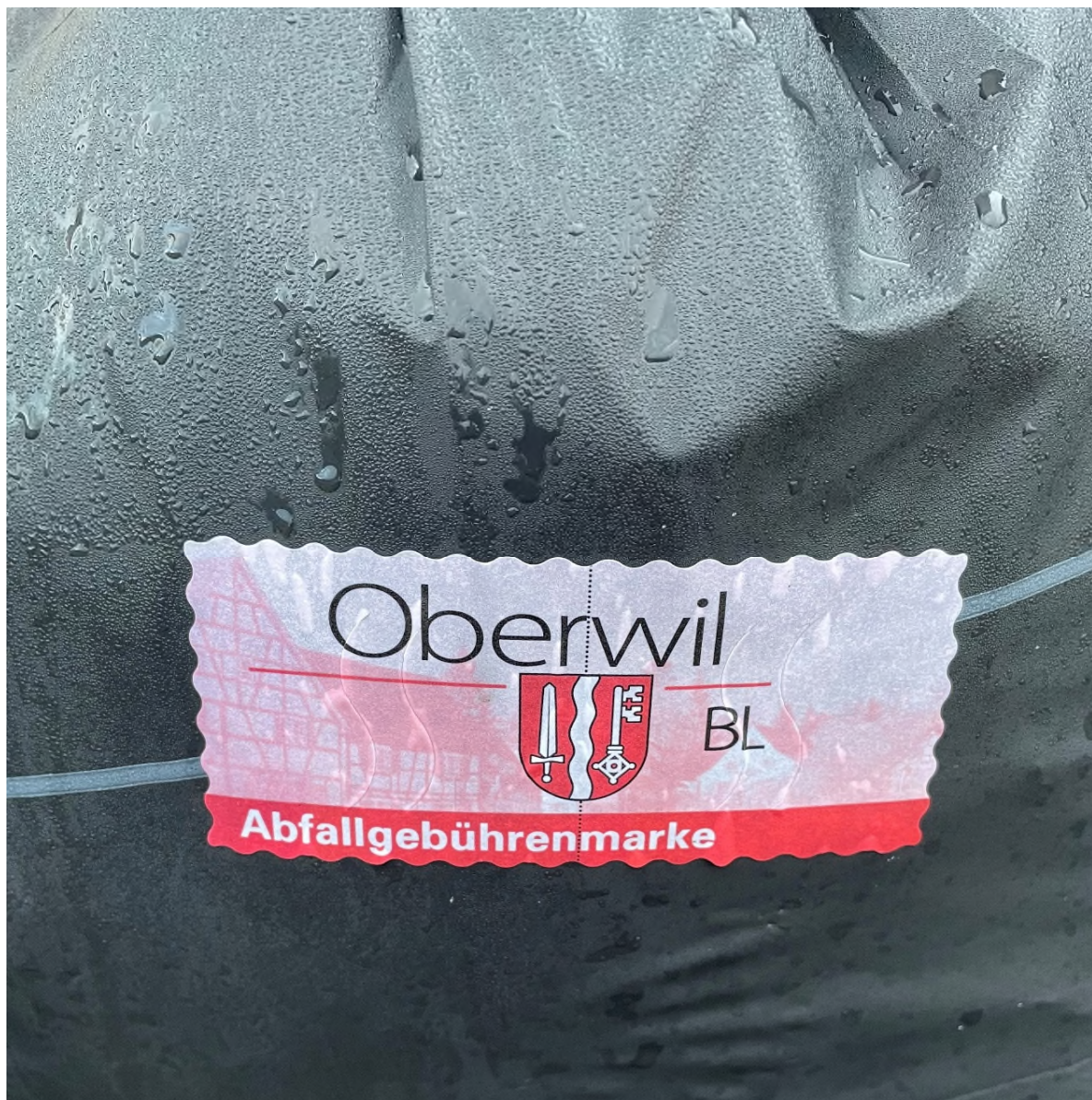
Kommentar

Die Kosten im Leistungsbereich Umweltschutz und Raumordnung sind gestiegen. Die Kostenabweichung ist darauf zurückzuführen, dass die Einnahmen aus den Wasser- und Abwassergebühren geringer als budgetiert ausgefallen sind. Zudem sind die Zahlungen von Abwassergebühren an den Kanton höher als budgetiert ausgefallen. Die tatsächlich verbrauchten Wasser- und angefallenen Abwassermengen lassen sich nur grob abschätzen, weshalb es bei diesen Budgetpositionen zu Schwankungen kommen kann.

Wie jedes Jahr werden im Wasserleitungsnetz Instandhaltungsarbeiten durchgeführt und alte Guss-Wasserleitungen ersetzt.

Im Umweltbereich wurden die altlastenrechtlichen Untersuchungen und die Sanierung der Birsig-Bachparzelle Nr. 1222 abgeschlossen.

In der Abfallentsorgung kann nur abgeschätzt werden, welche Abfallmengen anfallen und wie viele Abfallmarken verkauft werden (gilt für alle Abfallfraktionen), weshalb es zu Schwankungen kommen kann. Die Reparaturen an den Wertstoffsammelstellen wurden im 2023 abgeschlossen.



8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft

Angebote und Dienstleistungen

Standort- und Wirtschaftsförderung

Förderung des Gewerbes, Ansiedlung von Unternehmungen, Beiträge und Mitwirkung an Messen, Märkten

Land- und Forstwirtschaft

Unterhalt des gemeindeeigenen Waldes, Beitrag an Bürgergemeinde für die Nutzung des Waldes, Überprüfung der Umsetzung der agrarpolitischen Massnahmen, Vergabe von Jagd- und Fischweidpacht, Beitrag an Jagdgesellschaft, Beiträge an Bürgergemeinde und Kanton für Wildschaden und -verhütung

Energiewirtschaft

Konzessionserträge Elektrizität und Gas (IWB), Vermietung gemeindeeigener Infrastruktur für erneuerbare Energien, Beteiligung an Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT)

Entwicklungen und Trends

- Druck auf Kleingewerbe und «Lädelisten» im Ortszentrum nehmen zu.
- Anzahl Erholungssuchende im Wald nimmt zu.
- Bedürfnis nach ökologischen und nachhaltigen Energien nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Jungunternehmen siedeln sich in Oberwil an.
- Bestehendes Gewerbe bleibt in Oberwil und entwickelt sich bei Bedarf weiter.
- Die Zukunft des gemeindeeigenen Waldes ist geklärt.
- Die gemeindeeigene Infrastruktur für die Gewinnung von erneuerbaren Energien nutzen.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept Standort- und Wirtschaftsförderung erarbeiten, Instrumente einführen und einsetzen
- Waldeigentum überprüfen
- Bei gemeindeeigenen Gebäudesanierungen und Neubauten Voraussetzung für die Gewinnung von erneuerbaren Energien schaffen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Standort- und Wirtschaftsförderung

- Umfang und Art der Förderung des Gewerbes
- Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Unternehmungen
- Umfang und Art der Beiträge/Beteiligung an Messen und Märkten

Land- und Forstwirtschaft

- Eigentümerin von Wald
- Beitrag an die Bürgergemeinde für besondere Leistungen für die Bevölkerung
- Vergabe der Jagd- und Fischweidpacht, Höhe des Pachtzinses für Jagdrevier, Beitrag an Jagdgesellschaft

Energiewirtschaft

- Umfang der Vermietung gemeindeeigener Infrastruktur für erneuerbare Energien
- Beteiligung an Wärmeverband Oberwil-Therwil (WOT)

Kennzahlen

Anzahl / kWh	2023	2022	2021
Standort- und Wirtschaftsförderung			
• Unternehmen	600	575	588
- davon Jungunternehmen (< 5 Jahre)	169	146	179
• Läden im Ortszentrum	44	40	39
• Betriebe in der Gewerbezone	123	128	109
Energiewirtschaft			
• produzierte erneuerbare Energien in kWh	124'631	129'716	132'818
- davon aus gemeindeeigenen Anlagen	0	0	0
- davon auf vermieteten Flächen gemeindeeigener Liegenschaften	124'631	129'716	132'818

Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Standort- und Wirtschafts- förderung	Kosten	22'889	22'368	20'631
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	22'889	22'368	20'631
Land- und Forstwirtschaft Strassenrabatten	Kosten	119'198	111'602	136'718
	Erlöse	-2'442	-2'300	-2'726
	Saldo	116'755	109'302	133'992
Energiewirtschaft	Kosten	10'746	13'598	11'340
	Erlöse	-259'932	-240'200	-231'262
	Saldo	-249'187	-226'602	-219'922
TOTAL		-109'543	-94'931	-65'299

Investitionen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Marktstände		28'950	56'000	0
Nettoinvestitionen		28'950	56'000	0

Kommentar

Die Kosten dieses Leistungsbereichs sind stabil geblieben. Aufgrund der massiv gestiegenen Energiepreise ist der Erlös aus dem Konzessionsertrag der Primeo Energie AG höher als erwartet ausgefallen.

Die zweite Hälfte der bestellten Marktstände wird voraussichtlich erst im 2024 geliefert, weshalb im 2023 die Investition noch nicht vollständig genutzt wurde.



9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben

Angebote und Dienstleistungen

Management von Vermögen und Schulden

Liquiditätsmanagement, Debitorenmanagement, Liegenschaften des Finanzvermögens, Baurechtszinsen

Steuerveranlagung

Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden gegen Entschädigung des Kantons, Rechnungstellung Gemeindesteuern, Führung des Liegenschaftskatasters, Wahrnehmung der Veranlagung und Rechnungstellung für Kirchgemeinden gegen Entschädigung, Auskünfte

Steuererträge

Steuererträge von Natürlichen und Juristischen Personen

Finanzausgleich

Beiträge an den horizontalen Finanzausgleich und den Ausgleichsfonds

Entwicklungen und Trends

- Trotz der positiven wirtschaftlichen Entwicklung bleibt das steuerliche Umfeld schwierig.
- Als Folge zunehmender Aufgaben und steigender individueller Bedürfnisse wachsen die Ausgaben überproportional.
- Finanzierungsbedarf nimmt als Folge der mittelfristigen Investitionsplanung zu.

Ziele Planperiode

- Die Bevölkerung und die Unternehmen können sich auf einen attraktiv bleibenden Steuerfuss verlassen.
- Das Eigenkapital bleibt über 25% des jährlichen Steuerertrags im mehrjährigen Durchschnitt.
- Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Durchschnitt über 8 Jahre mindestens 90%.
- Die Netto-Verschuldung beträgt am Ende der Finanzplanperiode maximal CHF 1'000 pro Einwohner.
- Liegenschaften des Finanzvermögens und Baurechte sind optimal bewirtschaftet.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Portfolio der Liegenschaften im Finanzvermögen überprüfen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Management von Vermögen und Schulden

- Umfang und Qualität des Liquiditätsmanagements
- Periodizität des Mahn- und Betreibungswesens, Ressourceneinsatz beim Verlustscheinmanagement
- Höhe von Vergütungs- und Verzugszinsen
- Umfang und Art des Liegenschaftsbestandes, Umfang und Qualität der Bewirtschaftung
- Abgabe von Grundstücken im Baurecht, Ausgestaltung des Baurechts

Steuerveranlagung

- Übergabe an Kanton
- Umfang und Qualität der Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden
- Handhabung der Fristerstreckungen
- Höhe der Entschädigung für die Wahrnehmung der Veranlagung und des Inkassos für Kirchgemeinden

Steuererträge

- Höhe des Steuerfusses für Natürliche Personen und der Steuersätze für Juristische Personen

Finanzausgleich

- kein Handlungsspielraum

Kennzahlen

CHF / %	2023	2022	2021
• Steuerfuss Natürliche Personen in %	50.00	50.00	48.00
• Verhältnis des Eigenkapitals zum Steuerertrag in %	58.00	68.00	67.00
• durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad über 8 Jahre in %	57.00	72.00	70.00
• Zinsbelastungsanteil in %	0.00	0.00	0.00
• Nettoverschuldung pro Einwohner*in	-943	-788	-1'130
Management von Vermögen und Schulden			
• Debitorenumsatz insgesamt pro Jahr	72'051'802	65'565'206	61'250'042
- davon abgeschriebene Forderungen in %	1.00	1.00	2.00
Steuerveranlagung			
• Anteil Ende Jahr definitiv veranlagter Steuererklärungen Natürliche Personen der aktuellen Steuerperiode in %	86.90	88.30	87.10

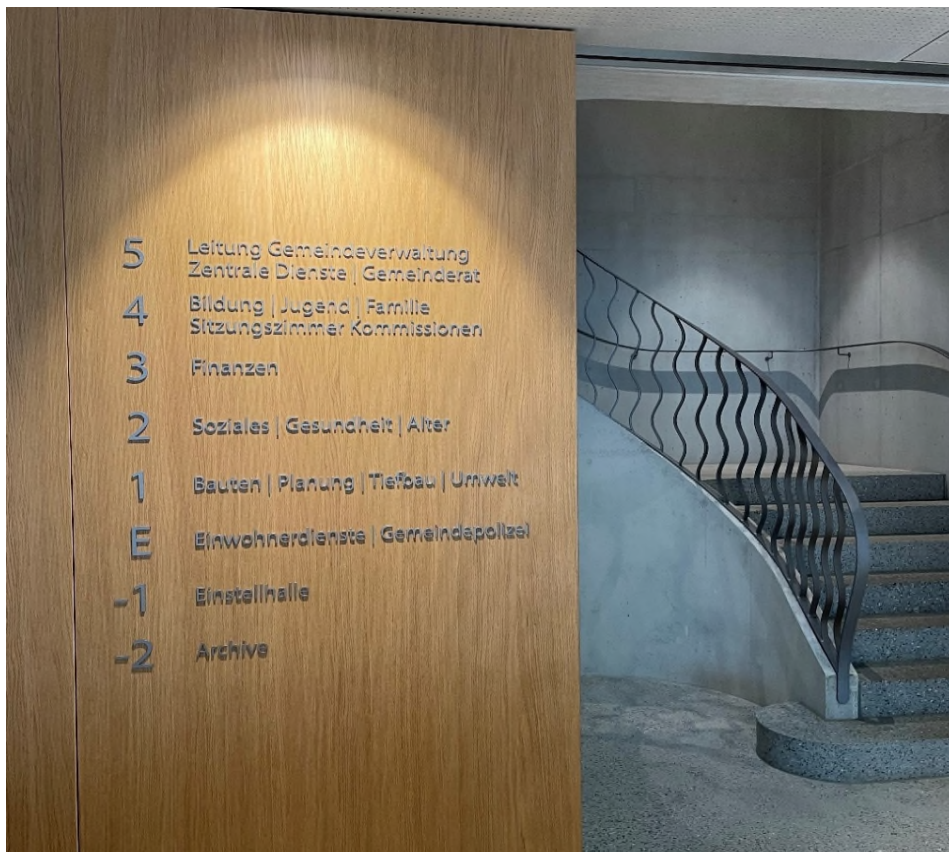
Leistungen

CHF		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Management von Vermögen und Schulden	Kosten	511'050	260'861	214'530
	Erlöse	-1'686'649	-964'000	-730'265
	Saldo	-1'175'599	-703'139	-515'735
Steuerveranlagung	Kosten	1'047'733	1'036'960	946'480
	Erlöse	-321'885	-298'350	-310'823
	Saldo	725'848	738'610	635'657
Steuererträge	Kosten	87'943	124'306	147'249
	Erlöse	-42'201'041	-41'853'400	-36'389'204
	Saldo	-42'113'098	-41'729'094	-36'241'955
Finanzausgleich	Kosten	6'078'612	6'216'758	6'582'872
	Erlöse	0	0	-220
	Saldo	6'078'612	6'216'758	6'582'652
TOTAL		-36'484'238	-35'476'865	-29'539'381

Kommentar

Die Einkommenssteuer der Natürlichen Personen liegt leicht über Budget. Die letzte Umsetzung der Steuervorlage 17 führte in den Vermögenssteuern zu einem Rückgang der Steuereinnahmen. Dagegen sind die Steuern der Juristischen Personen stabil gegenüber dem Vorjahr, aber höher als budgetiert. Die Quellensteuereinnahmen sind 50% höher als budgetiert. Die budgetierte, ausserordentliche Steuernachzahlung ist erfolgt und konnte verbucht werden.

Dies führte auch zu ausserordentlich hohen Verzugszinseinnahmen. Die übrigen Verzugszinsen bewegen sich trotz Zinserhöhung auf demselben Niveau wie im Vorjahr. Das bedeutet: die Zahlungsmoral hat sich leicht verbessert. Der Finanzausgleich ist tiefer ausgefallen als im Budget angenommen. Hingegen führt eine weitere notwendige Darlehensaufnahme mit ansteigenden Zinsen zu höheren Zinskosten als budgetiert.



Investitionen Allgemeine Verwaltung

CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Hardware Verwaltung allg.	512'797	517'100	0
Software Verwaltung allg.	113'222	100'000	0
Däge-Lädeli, Hauptstrasse 20	10'447	120'000	9'693
Neubau Gemeindehaus, Realisierung	6'442'241	4'550'000	5'875'942
Geräte, Maschinen Technischer Dienst	0	40'000	0
Photovoltaikanlagen gemeindeeigene Liegenschaften	0	100'000	0
Nettoinvestitionen	7'078'706	5'427'100	5'885'635

Kommentar

Die Investitionen für Hard- und Software wurden, wie geplant, für die Anschaffungen der neuen Infrastruktur, die nicht vom externen Dienstleister gemietet werden kann, umgesetzt (Empfangsbildschirm, Telefonie, Netzwerkkomponenten etc.).

Im April 2023 konnte das Bauvorhaben Neues Gemeindehaus bezogen werden.

Personalstatistik der Verwaltung

Personalbestand (inkl. Vakanzen)

31.12.2023		31.12.2022	
Anzahl Stellen	Anzahl Personen	Anzahl Stellen	Anzahl Personen
76.52	107	74.57	106

Mutationen im Berichtsjahr 2023

16 Neueintritte ¹
13 Austritte ¹
- davon 2 Pensionierungen

¹ Aufgrund bestehender Vakanzen über das Jahresende können die hier aufgeführten Zahlen nicht mit den nebenstehenden Bestandeszahlen 2023 und 2022 verglichen werden.

Stellenübersicht Verwaltung (inkl. Vakanzen)

Bereich	Bestand per 31.12.2023		Bestand per 31.12.2022		Kommentar
	Pensum in %	Anzahl MA	Pensum in %	Anzahl MA	
Leitung Gemeindeverwaltung	100	1	100	1	Keine Veränderung.
Zentrale Dienste (ZED)	540	7	540	7	Keine Veränderung.
Bildung, Jugend, Familie (BJF)	1'237	30	1'189	30	Aufgrund erhöhter Nachfrage wurde für den Mittagstisch ab August 2023 ein zusätzlicher Standort eröffnet.
Tiefbau, Umwelt, Sicherheit (TUS)	1'760	21	1'700	20	In der Abteilung Tiefbau wurde eine neue Projektleitungsstelle geschaffen. Das Pensum der Bannwartstelle wurde leicht erhöht; im Gegenzug kann auf eine externe Dienstleistung im gleichen Umfang verzichtet werden.
Soziales, Gesundheit, Alter (SGA)	1'265	18	1'265	18	Keine Veränderung.
Finanzen (FIN)	1'020	12	1'010	12	Das Pensum des/der Informatikverantwortlichen wurde aufgrund der neuen ICT-Strategie leicht angepasst.
Bevölkerung, Bauten, Planung (BBP)	1'730	22	1'653	22	Im Zusammenhang mit dem neuen Gemeindehaus wurde eine Vollzeitstelle im Technischen Dienst geschaffen. Aufgrund einer Neuorganisation des Postdienstes und der externen Anlässe konnten Stellenprozente in der Abteilung Einwohnerdienste eingespart werden.
Total	7'652	111	7'457	110	
abzüglich Doppelzählungen		4		4	Mitarbeitende, die in verschiedenen Funktionen arbeiten.
Bereinigtes Total	7'652	107	7'457	106	

MA = Mitarbeitende

Stellenübersicht Personen in Ausbildung

Fachrichtung	Bestand per 31.12.2023		Bestand per 31.12.2022		Kommentar
	Pensum in %	Anzahl MA*	Pensum in %	Anzahl MA	
Kauffrau/Kaufmann	300	3	400	4	Das WMS-Praktikum ist zurzeit nicht besetzt.
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Werkdienst	0	0	100	1	Die Lehrstelle ist zurzeit nicht besetzt.
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Hausdienst	0	0	0	0	Die Lehrstelle ist zurzeit nicht besetzt.
Ausbildungspraktikum Jugendarbeit (Studium)	60	1	60	1	
Total	360	4	560	6	



Bericht der Rechnungsprüfungskommission

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Gemäss gesetzlichem Auftrag haben wir die Buchführung sowie die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Oberwil - bestehend aus Leistungs-Rechnung (AFP), Bilanz und Erfolgsrechnung (HRM), Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr - geprüft.

Für die Erstellung der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung erfolgte in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung». Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Die Prüfungen erfolgten teilweise durch die von uns beauftragte Wirtschaftsprüferin BDO AG. Sie hat uns Ihren Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023 (datiert vom 8. April 2024) ohne Einschränkungen oder Hinweise zugestellt. Im Weiteren wurde das Rechnungswesen der Zweckverbände und Anstalten, an welchen die Gemeinde beteiligt ist, durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Eröffnungsbilanz mit der Schlussbilanz aus dem Vorjahr abgestimmt, die Übereinstimmung der Bilanz, der Erfolgs- und Investitionsrechnung mit der Buchhaltung sowie die Jahresrechnung und Buchführung auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Zudem hat die RPK die Ausgabenposten und Angaben in der Jahresrechnung mit Vorjahres- sowie Budgetwerten verglichen und kritische Fragen gestellt. Abschliessend hat die RPK die Einhaltung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse geprüft. Unangemeldete Zwischenprüfungen hat die RPK im Berichtsjahr keine durchgeführt. Jedoch hat die beauftragte Wirtschaftsprüferin BDO AG anlässlich Ihrer Zwischenrevision im Herbst 2023 Vertiefungsprüfungen vorgenommen.

Gestützt auf den Bericht der Wirtschaftsprüferin BDO AG sowie unsere vorgenannten Prüfungshandlungen kommen wir zum Schluss, dass die Buchführung und die Jahresrechnung 2023 den gesetzlichen Vorschriften und reglementarischen Bestimmungen entsprechen.

Die RPK stellt fest, dass die Jahresrechnung 2023 nach HRM einen Ertragsüberschuss von CHF 119'849 ausweist und somit nur leicht vom budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 487'209 abweicht. Es muss erwähnt werden, dass durch die Aufwertung zweier Grundstücke im Finanzvermögen das Ergebnis um CHF 6.3 Mio verbessert wurde. Entsprechend wurde eine Nettoeinlage in die Vorfinanzierung für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlagen in Oberwil von CHF 7 Mio vorgenommen.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2023 in Form eines Aufgaben- und Finanzplans (AFP) sowie der Investitionsrechnung 2023.

Oberwil den 2. Mai 2024

Die Rechnungsprüfungskommission



Marc Trächslin
Präsident der RPK



Hansueli Wittlin
Vizepräsident der RPK

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Gemeinde Oberwil BL

29. April 2024

Geschäftsprüfungskommission

Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission 2023

Einleitung

Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) führt für die Gemeindeversammlung die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige durch. Sie prüft die Tätigkeit aller Gemeindebehörden und der Gemeindeangestellten. Sie untersucht, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet sowie die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind. Die GPK erstattet der Gemeindeversammlung jeweils im 1. Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Zusammensetzung der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK setzt sich wie folgt zusammen:

Stefan Steinemann (Präsident), Yves Krebs (Vizepräsident), Hans-Ruedi Bohrer, Simone Huber, Hava Masyan

Überblick über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK Oberwil hat im Jahr 2023 total acht Sitzungen abgehalten. Als Prüfthemen hat die GPK im Jahr 2023 den Bereich Werkhof, das Thema Littering, die Handhabung von Spenden und Unterstützungsbeiträgen sowie die Anstellungsdauer der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung (ohne Schulen) ausgewählt. Ausserdem hat sie den Stand des Vollzugs der Gemeindeversammlungsbeschlüsse kontrolliert.

Seite 1

Zudem informiert die GPK mit diesem Bericht vorzeitig über die anfangs 2024 vorgenommene Prüfung betreffend die Neuwahl aller Mitglieder der Schulleitung des Kindergartens und der Primarschule Oberwil auf das neue Schuljahr mit Beginn im August 2023.

I. Werkhof

Die GPK hat den Bereich Werkhof geprüft. Im Rahmen ihrer Untersuchung hat sie der Gemeindeverwaltung insbesondere Fragen zum Gebührenwesen, zur Arbeitssicherheit, zur Wasserversorgung und zum Abwasser gestellt. Die Gemeindeverwaltung hat alle gestellten Fragen umfassend beantwortet und die eingeforderten Unterlagen der GPK eingereicht. Die GPK hat festgestellt, dass für die Bareinnahmen des Werkhofs kein Kassenbuch geführt wird. Zwecks Kontrolle der Einnahmen wäre es angebracht, ein Kassenbuch zu führen.

Die GPK ist zum Schluss gekommen, dass die geprüften Aufgaben und Tätigkeiten vom Werkhof grundsätzlich ordnungsgemäss verrichtet werden. Es wird empfohlen, dass der Werkhof für die Bareinnahmen ein Kassenbuch führt.

II. Littering

Die GPK hat das Thema Littering untersucht. Zur näheren Abklärung hat sie einen besonderen Fokus auf den Arbeitsaufwand des Werkhofs im Zusammenhang mit dem Littering, die vom Littering in der Gemeinde besonders betroffenen Orten, die unterschiedliche Verantwortungsbereiche zwischen der BLT und der Gemeinde sowie die entsprechenden Sensibilisierungsmassnahmen zur Vorbeugung von Littering gelegt. Die GPK stellt fest, dass für die Reinigung der Tramhaltestellen die BLT zuständig ist. Im Verantwortungsbereich des Werkhofs liegt hingegen die Reinigung der Bushäuschen. Ausserdem kann positiv hervorgehoben werden, dass an den Oberwiler Schulen zahlreiche präventive Aktivitäten gegen das Littering durchgeführt werden. Im Ergebnis ist die GPK der Ansicht, dass die Gemeinde angemessene Vorkehrungen zur Bekämpfung von Littering getroffen hat. Aufgrund des hohen Aufkommens von unsachgemäss entsorgten Abfällen im Gemeindegebiet ist damit ein sehr hoher Personalaufwand verbunden (47 Arbeitsstunden pro Woche, davon 30 % für nicht korrekt entsorgte Abfälle).

III. Spenden und Unterstützungsbeiträge

Die GPK hat das Thema Spenden und Unterstützungsbeiträge geprüft. Im Rahmen ihrer Untersuchung hat sie sich bei der Gemeindeverwaltung insbesondere danach erkundigt, an welche Organisationen und in welcher Höhe Spenden oder Unterstützungsbeiträge erbracht worden sind und nach welchen Kriterien die Auswahl der Begünstigten und die Höhe des Spendenbetrags bzw. Unterstützungsbeitrags erfolgt sind. Die GPK ist zum Schluss gelangt, dass die Ausrichtung der Spenden und Unterstützungsbeiträge ordnungsgemäss erfolgt ist. Sie ist jedoch der Ansicht, dass regelmässig wiederkehrende Zuwendungen für internationale Projekte, wie etwa Spenden oder Unterstützungsbeiträge an Entwicklungshilfeorganisationen, an klar formulierte Bedingungen oder Zielsetzungen zu knüpfen sind.

Die GPK empfiehlt, Zuwendungen lediglich an Organisationen auszuführen, die einen konkreten Bezug zu Oberwil aufweisen.

IV. Personalwesen

Die GPK stellt fest, dass die Mitarbeiterfluktuation (ohne Pensionierungen) bei der Gemeindeverwaltung (ohne Schulen) in den Jahren 2021, 2022 und 2023 für die Branche Verwaltung als relativ hoch erscheint. Es kann festgestellt werden, dass sich die Fluktuationsrate in den Jahren 2022 und 2023 etwas beruhigt hat. Es fällt auf, dass diese Rate besonders unter den Mitarbeitenden im Sozialwesen hoch ist. Um unnötige Umtriebe und vor allem Mehrbelastungen für die verbleibenden Mitarbeitenden reduzieren zu können, muss es Ziel von Gemeinderat und Verwaltungsleitung sein, diese Fluktuationsrate herabzusetzen. Die GPK hat bereits in ihrem Bericht im Jahr 2021 eine Empfehlung dazu ausgesprochen.

Die GPK empfiehlt den Fokus weiterhin auf die Konstanz und Beständigkeit im Mitarbeiterbestand zu legen.

V. Wahl der Mitglieder der Schulleitung des Kindergartens und der Primarschule

Die GPK hat die Ordnungsmässigkeit der Neubesetzung der gesamten Schulleitung des Kindergartens und der Primarschule auf das neue Schuljahr ab August 2023 geprüft.

Der Anstellungsprozess wurde unter Anleitung des Amts für Volksschulen (AVS) von einer Personalkommission geführt, bei der Mitglieder des Schulrats und Lehrpersonenvertretung Einsitz hatten. Die GPK gelangt zum Schluss, dass das Anstellungsverfahren korrekt erfolgt ist.

VI. Stand des Vollzugs der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Die GPK hat den Vollzug der Gemeindeversammlungsbeschlüsse der Jahre 2014–2023 geprüft. Per 1. Januar 2024 sind die folgenden Beschlüsse der Gemeindeversammlung aus sachlichen Gründen noch nicht bzw. nicht vollständig vollzogen worden:

Gemeindeversammlungsgeschäfte		
Datum:	Gegenstand:	Stand des Vollzugs:
11.04.19	Baukredit betr. Neubau des Gemeindehauses	Das neue Gemeindehaus konnte im April 2023 in Betrieb genommen werden. Aktuell sind noch die Mängelbehebungen in Arbeit und diverse Nacharbeiten werden noch im Jahr 2024 erfolgen. So zum Beispiel eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Der Baukredit kann nach der Erstellung der Photovoltaikanlage abgerechnet werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2025 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.
19.10.23	Kredit Beschaffung Feuerwehrfahrzeug	Die Bestellung und die erste Ratenzahlung an den Hersteller sind erfolgt.
19.10.23	Baukredit Dachsanierung Turnhalle Thomasgarten	Die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten erfolgt im März 2024. Die Bauarbeiten sollen im Juli 2024 starten und dauern voraussichtlich bis November 2024.

19.10.23	Kündigung des Aktionär- bindungsvertrags vom 3. Dezember 2002 be- treffend die InterGGA AG mit Sitz in Reinach/BL mit der Einwohnergemeinde Aesch, der GGA- Gemeinschaftsantennen- Genossenschaft Arles- heim und der Einwohner- gemeinde Bottmingen spätestens per Ende 2025	Die Kündigung ist fristgerecht per Ende 2025 erfolgt.
19.10.23	Übertragung des kom- munalen Kabelnetzes und Bestandes der Spe- zialfinanzierung spätes- tens per Ende 2025 vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen.	Die Übertragung des kommunalen Kabel- netzes und des Bestandes der Spezial- finanzierung vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen erfolgt koordiniert mit dem Zeitpunkt der Veräusserung des kom- munalen Kabelnetzes an die InterGGA AG, spätestens per Ende 2025.
19.10.23	Veräusserung des kom- munalen Kabelnetzes zum offerierten Preis von 2'242'900 Franken (exkl. MwSt.) an die InterGGA AG	Die Unterzeichnung des Kaufvertrags mit der InterGGA AG erfolgt voraussichtlich im März 2024.
14.12.23	Teilrevision Organisati- ons- und Verwaltungs- reglement	Am Stichtag (1. Januar 2024) noch nicht, je- doch am 1. Februar 2024 in Kraft gesetzt.

14.12.23	Aufhebung WoV Reglement	Am Stichtag (1. Januar 2024) noch nicht, jedoch am 1. Februar 2024 ausser Kraft gesetzt.
14.12.23	Teilrevision Reglement für die Gemeindekommission	Am Stichtag (1. Januar 2024) noch nicht, jedoch am 1. Februar 2024 in Kraft gesetzt.
14.12.23	Nachtabschaltung öffentliche Beleuchtung	Die Umprogrammierung der öffentlichen Beleuchtung gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung wurde beauftragt. Die Umsetzung erfolgt bis Ende März 2024


VII. Schlussbemerkung

Die GPK ist bereit, Anregungen oder Anfragen aus der Bevölkerung entgegenzunehmen und sie gegebenenfalls zu prüfen sowie darüber der Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten. Im Jahr 2023 war eine Eingabe aus der Bevölkerung zu verzeichnen.

Die GPK dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung, mit welchen sie im Berichtsjahr zusammengearbeitet hat, für die angenehme Zusammenarbeit.

Für die Geschäftsprüfungskommission Oberwil

Der Präsident



Stefan Steinemann

Der Vizepräsident



Yves Krebs

Gemeinde Oberwil

Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil

061 405 44 44, gemeinde@oberwil.ch

www.oberwil.ch
